

## Fragen an das Begleitgremium zum Projekt Ost-West-Achse

- **Wie ist der konkrete Planungsstand zum Projekt Ost-West-Achse?**  
Was ist bereits ausgeschrieben oder beauftragt worden? Wann gibt es einen schriftlichen Zwischenbericht? (Bitte anfordern!)
- **Wie ist der Stand der Kostenplanung?**  
Die Tunnelkosten hatten sich von 760 Mio. im Dez. 2018 bis Mai 2019 um 46 Mio. auf 806 Mio. erhöht. (Die Kosten für die oberirdische Lösung dagegen von 250 Mio. auf 111,9 Mio. mehr als halbiert).
- **Wie rechtfertigt sich der hohe Kosten- und Bauaufwand der Tunnellösung angesichts der mindestens 4-mal längeren Realisierungszeitschiene gegenüber der oberirdischen Lösung bei gleicher Kapazität?**
- **Wann erfolgt bei der Varianten-Betrachtung die klimapolitische Prüfung?**  
In Köln wurde 2019 der Klimanotstand erklärt. Jedes große Projekt muss daraufhin zuerst geprüft werden. Laut wissenschaftlicher Studie entstehen pro km Tunnelbau rund 100.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen.
- **Wie weit sind die archäologischen Prüfungen?**  
Die gesamte Innenstadt ist archäologisches Gebiet. Was ist mit der Mauritiuskirche, unter der noch eine Kirche sowie mehrere übereinanderliegenden Friedhöfe liegen?  
Was sagt das Amt für Denkmalschutz dazu? Allein für die archäologischen Prüfungen sind mindestens 3 Jahre angesetzt.
- **Wie ist geplant den Durchgangsverkehr sowie den MIV zu unterbinden?**
- **Wie schnell ist der/die KVB-Kunde/Kundin ausgehend von Heumarkt Null-Ebene zum Rudolfplatz Null-Ebene bei der Tunnelvariante und wieviel Zeit wird oberirdisch benötigt?**
- **Wie hoch wird der Schaden an der Stadtgesellschaft in der City (Einzelhändler, Kunden) angesichts einer mindestens 20-jährigen Bauzeit – zu großen Teilen tagebauweise - der Tunnelvariante eingeschätzt?**
- **Warum finden bereits Ortsbegehungen in den Kellern der Häuser entlang der OW-Achse statt?**  
Das ist doch erst bei genauerer Ausführungsplanung nach der Entscheidung wichtig.
- **Wie sind die Pläne/Konzepte der IG Neumarkt – erstellt von Prof. Braunfels - in Bezug auf eine rasche Umgestaltung des Neumarkts bei der Tunnelvariante einzuschätzen?**  
(Frau Reker hatte eine ernsthafte Prüfung anlässlich der damaligen Pressekonferenz der IG Neumarkt zugesagt).
- **Wie wahrscheinlich sind Fördergelder für die Tunnellösung bei immer weiter steigenden Kosten?** Bitte eine neue Kosten-/Nutzenanalyse beantragen.
- **Wie lautet der genaue Auftrag der Kommunikationsagentur?**



Antworten gerne an: [info@verkehrswende.koeln](mailto:info@verkehrswende.koeln)

Tel. Barbara Kleine 0162 829 3281 oder Rolf Beierling-Hémonet 01512 11 81081